

Vorwort

Mit dem vorliegenden Heft – zuletzt wurden Ergebnisse in den Münsterschen Forschungen zur Geologie und Paläontologie, Band 63, Münster 1985, veröffentlicht – setzt die Kreide-Arbeitsgruppe Münster die Reihe mit Beiträgen zur Fauna, Stratigraphie, Fazies und Paläogeographie der Mittleren Kreide und höheren Ober-Kreide in Westfalen fort.

Vorgelegt werden drei hauptsächlich mikropaläontologisch ausgerichtete Arbeiten. C. FRIEG geht auf die Problematik der Stratigraphie mittels planktonischer Foraminiferen im westfälischen Ober-Alb bis Mittel-Turon in Anlehnung an die international neu erarbeitete Planktoner-Zonierung des mediterranen Gebietes ein.

Erstmalig wird im Rahmen unserer Untersuchungen das kalkige Nannoplankton (Cenoman – Campan), vorwiegend Coccolithophorales, durch L. ŠVÁBENICKÁ hinsichtlich der stratigraphischen Verbreitung dargelegt. Von den Skelettresten dieser phylogenetisch sich schnell entwickelnden einzelligen Algen erwarten wir wesentliche Aspekte zur Biostratigraphie der Ober-Kreide im Münsterland.

Schließlich liefern H. JORDAN & W. GASSE basierend auf der Bearbeitung von benthonischen Foraminiferen einen Beitrag zur seit langem geführten Diskussion über die stratigraphische Stellung des „Bottroper Mergels“ am Westrand des Münsterschen Kreidebeckens.

Die Forschungen, die zu den in diesem Heft veröffentlichten Ergebnissen führten, wären ohne Unterstützung und Hilfe vieler Institutionen und Kollegen nicht durchführbar gewesen. Die Deutsche Forschungsgesellschaft (DFG) stellte auch für diese weiterführenden Arbeiten Personal- und Sachmittel zur Verfügung. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ermöglichte einen Forschungsaufenthalt von Frau Dr. L. ŠVÁBENICKÁ in Münster. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster, übernahm die Veröffentlichung der vorliegenden Untersuchungsergebnisse und stellte darüberhinaus Mittel zur endgültigen Fertigstellung der Manuskripte zur Verfügung.

Die Bergbau AG Westfalen, Dortmund (Dipl.-Ing. U. DICKEL), überließ uns das Kernmaterial der Schachtbohrung Werne 8. Von der Westfälischen Berggewerkschaftskasse (WBK), Bochum (Dipl.-Geol. W. MÜLLER), erhielten wir unveröffentlichte Berichte zur Auswertung. Schließlich wurden unsere Aktivitäten von den Kollegen des Geologischen Landesamtes NW (GLA), Krefeld, auf vielfältige Weise unterstützt.

Für die Förderungen unserer Arbeiten zur Erforschung der Kreide Westfalens danken wir herzlich.

Münster, im August 1986

M. J. Kaefer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Geologie und Paläontologie in Westfalen](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Kaefer Matthias

Artikel/Article: [Vorwort 6](#)